



Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

am Montag, dem 09.03.2026, 20:00 Uhr

im zentralen Pfarrbüro Schwalbach

Anwesende:

- **Siehe Anhang: Anwesenheitsliste**

TOP 1 Begrüßung und geistliches Wort

- Die Vorsitzende Maike Bochtler-Meyer eröffnet die Sitzung.
- Pfarrer Müller trägt einen Impuls zur Österlichen Bußzeit vor; über die Bedeutungen von Fasten, Nächstenliebe und Gebet, um die eigene Lebenslinie in Christus (wieder) zu finden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2026

- Anpassungen des Protokolls werden besprochen und angenommen.
- Das überarbeitete Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl des Pfarrverwaltungsrates nach §§ 7 bis 10 der Ordnung für die Wahl der Verwaltungsräte der Kirchengemeinden im Bistum Trier

- Ein Ratsmitglied ist abwesend.
→ Der Rat ist beschlussfähig und die Wahl kann durchgeführt werden.
- Kandidatenliste: Siehe Anhang.
- Die Sitzungsleitung wird zeitweise an Dominik Berdin, den Vorsitzenden des Wahlausschusses der Pfarrverwaltungsratswahl, übertragen.
- Dominik Berdin stellt die Kandidaten vor, teilt die Wahlzettel aus und erläutert die Wahlmodalitäten.
- Die Wahl wird im Geheimen durchgeführt.
- Die abgegebenen Stimmen werden durch Dominik Berdin und Pfarrer Müller ausgezählt.
- In den Pfarrverwaltungsrat wurden folgende Personen gewählt:
 - Gobelmann, Birgit (9 Stimmen)
 - Heisel, Stefan (9 Stimmen)
 - Neumeier, Margret (9 Stimmen)
 - Schröder, Armin (10 Stimmen)
- Die Formulare zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses werden vom Wahlausschuss ausgefüllt und unterzeichnet.
- Die Modalitäten zur Veröffentlichung der Ergebnisse wurden besprochen und beschlossen.
- Die Sitzungsleitung wird wieder der Vorsitzenden Maike Bochtler-Meyer übertragen.

TOP 4 Impulse zu pastoralen Themen

Fußwaschung an Gründonnerstag:

- Pfarrer Müller schlägt vor ein „Gespräch im Heiligen Geist“ über die Fußwaschung an Gründonnerstag zu führen, um auf dieser Grundlage zu besprechen, ob eine Fußwaschung bei der Gründonnerstagfeier 2026 durchgeführt werden soll.
- Das Gespräch im Heiligen Geist wird auf Grundlage des Gründonnerstagesevangeliums durchgeführt.
- Die Gefühls- und Stimmungslage während des Gesprächs im Heiligen Geist wurde anschließend reflektiert.
- Pfarrer Müller erläutert den liturgischen Ablauf der Fußwaschung.
 - Mehrere Gläubige nehmen vor dem Altar Platz, der Priester tritt vom Altar auf die Gläubigen zu und wäscht diesen der Reihe nach die Füße.
 - Symbolische Bedeutung der Fußwaschung für die Glaubenserneuerung im Triduum wird besprochen.
 - Um die Ziele zu erreichen, muss im Vorfeld geklärt werden, wer zur Fußwaschung bereit ist und an dieser teilnehmen will.
 - Die Teilnehmer der Fußwaschung sollten dabei aus der Kirchenbank, also aus der Mitte der Gemeinde, heraustreten und zur Fußwaschung gehen, um das Symbol zu stärken.
- Diskussion und Austausch über den spezifischen Ablauf der Fußwaschung.
 - Durchführung in St. Laurentius. – *Keine* Durchführung in Maria Himmelfahrt.
 - Berücksichtigung aller Altersstufen wäre wünschenswert.
 - Vorschlag: Nach der eigenen Fußwaschung, assistieren die Empfänger der Fußwaschung dem Priester bei der jeweils nächsten Spendung.
 - Befragung, welche der PGR-Mitglieder an der Fußwaschung teilnehmen möchten.
 - Diskussion über weitere Personen, die angefragt werden könnten.
- → Die Durchführung der Fußwaschung wird nach obigem Muster beschlossen.
- Reflexion wird in der darauffolgenden PGR-Sitzung durchgeführt.

TOP 5 Heilige Kommunion, Erstkommunion

- Pfarrer Müller berichtet über den Ist-Zustand der Komunionsvorbereitung.
 - Kaum Teilnahme an der Heiligen Messe.
 - Katechetische Angebote und Elternabende werden angenommen.
 - 1/3 der Eltern beteiligen sich jedoch nicht.
 - Starke Ambivalenz: Entweder sehr starke oder sehr schwache Teilhabe.
 - Viele Termine und Aktionen werden stellenweise vollkommen ignoriert.
 - Anteil der Nichtgetauften unter den Kommunionkindern steigt stark. (2027: 20%)
 - Abgesprochene Termine zur Aufnahme in das Katechumenat werden ohne Entschuldigung oder Information kommentarlos nicht angenommen.
 - → Allgemein starker Anstieg der Unverbindlichkeit und des Desinteresses.
 - Daraus folgen erhebliche Planungs- und Organisationsprobleme für das Seelsorgeteam.
- Konsequenzen:
 - Anpassungen in Anzahl und Terminierung der Kommunionfeiern. (vgl. Protokoll vom 09.02.26)
 - Weitere Vorschläge von Pfarrer Müller:
 - Verpflichtender Startgottesdienst.
 - Monatlicher Pflichtgottesdienst zur Kommunionvorbereitung.
 - Verpflichtende Gebetsschule in mehreren festgelegten Gruppen entsprechend des Orts des Sakramentsempfangs.

- Austausch über den status quo und die zu ergreifenden Maßnahmen.
 - Gesammelte Vorschläge:
 - „Kommunionsspass“ mit festgelegtem Pflichtprogramm und freiwilligem Ergänzungsprogramm. → Ausgefüllter Pass als bindende Voraussetzung.
 - Möglichkeit die Vorbereitung über mehrere Jahre zu strecken.
 - Wenn der Pass bspw. erst nach 3 Jahren voll ist, erfolgt die Spendung des Sakraments auch erst nach 3 Jahren.
 - Im Austausch mit den Eltern den Blick für die tatsächliche Bedeutung schärfen.
 - Teilnahme bei Sternsingeraktion als Voraussetzung festlegen.
 - PGR einstimmig über die Notwendigkeit solche Konsequenzen zu ergreifen.
 - Pfarrer Müller plant Gespräch mit den Katecheten.
 - Festlegung eindeutiger transparenter Leitlinien werden einstimmig begrüßt.
- Spezifische Festlegung eines zukunftsfähigen Plans erfordert eigenen zeitlichen Rahmen.
- Sonderpläne für die Vorbereitung ungetaufter Kommunionen sind zu planen.
- Reflexion und Ideensammlung obiger Aspekte bis zur nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates.

TOP 6 Osteragape etc.

- Nach Absprache mit Elisabethenverein: Keine Osteragape in St. Laurentius.
- Die Agapen in Herz Jesu, St. Josef, Maria Himmelfahrt und St. Martin finden wie in den Vorjahren planmäßig statt.
- Keine explizite Auszählung der Gottesdienstteilnehmer an Ostern aber Dokumentierung der groben Auslastung.

TOP 7 Verschiedenes

- Termine der nächsten Sitzungen:
 - Dienstag, der 21.04.2026 – 20 Uhr – Martinussaal
 - Montag, der 18.05.2026 – 20 Uhr – Martinussaal
 - Donnerstag, der 18.06.2026 – 20 Uhr – Martinussaal
- Synodalversammlung
 - Findet am 12.09.2026 in Elm statt.
 - 2 Delegierte für den Rat des Pastoralen Raums müssen bis zum 09.05. beschlossen sein.
- Erneuerung des kirchlichen Eheversprechens:
 - Breite Öffnung für alle Interessierten ist erwünscht, unabhängig vom aktuellen Engagement und Einbindung in der Pfarrei.
 - Sarah Schött hat der Verfassung eines Artikels zugestimmt.
- Kloster Püttlingen:
 - Mitgestaltung bei der 70-Jahr-Feier durch Pfarrei bzw. PGR.
- Ausschuss zur Partnerschaft mit Marienthal:
 - Zugesagte (Gründungs-)Mitglieder: Dominik Berdin, Tamara Laufenberg & Sarah Schött

Ende der Sitzung: 22:22

Schwalbach, 09.03.2026

gez. Hans-Georg Müller
Pfarrer

gez. Maike Bochtler-Meyer
1. Vorsitzende

gez. Sebastian Maria Sauer
Protokollführung